

die ruhigen Fluthen des Meeres beleuchtet, trennen sie sich vergnügt und ermüdet in ihre Hütten. Noch einmal kniet die Familie hier nieder vor dem Bilde ihres Schutzgottes. Der Hausvater dankt ihm im Namen Aller für das freundliche Licht des Tages, für die nährenden Speise und das erfrischende Wasser, für den Wohlgeruch der Blumen und den Schatten der Bäume, für den glücklichen Gang der Utia und für Alles, was der Familie heute Glückliches widerfahren ist, und bittet ihn, auch in der Nacht sie vor Feinden und bösen Thieren zu schützen und morgen die liebe Sonne wieder ihnen leuchten, die labende Quelle für sie sprudeln zu lassen. Unbekannt mit nagenden Sorgen und friedestörenden, schlafraubenden Leidenschaften sucht nun jedes seine Hängematte auf, die den Bewohner dieser glücklichen Inseln in sanfte Träume wiegt.

---

### Sechshundvierzigstes Kapitel.

---

Entdeckungsbreise an der Küste von Cuba. — Jamaika. — Rückkehr nach Hispaniola.

Columbus hatte den Zweck seines Zuges in die Berge von Cibao erreicht. Die Goldhaltigkeit dieser Berge war unwiderleglich dargethan. Das Innere der Insel hatte die ganze Pracht dieses Himmelsstriches vor den Augen der Spanier entfaltet, und die Unzufriedenheit war auf eine Zeit lang durch den Reiz neuer Erfahrungen und Unternehmungen beseitigt. Der Admiral beschloß daher, seine Entdeckungsbreise an der Küste von Cuba fortzusetzen. Nachdem er also alle in Isabella entbehrliche